

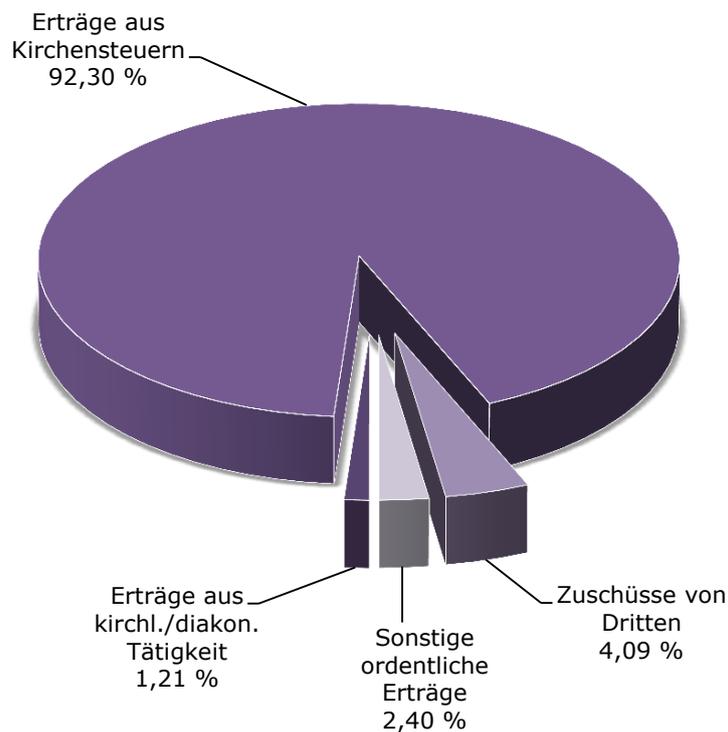


Zahlen aus dem doppelten Haushaltsplan 2015 und 2016

Ordentliche Erträge

	2015		2016	
	€	%	€	%
Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit	6.944.500	1,21	7.052.100	1,22
Erträge aus Kirchensteuern	531.140.000	92,30	533.790.000	92,26
Zuschüsse von Dritten	23.551.100	4,09	24.004.800	4,15
Sonstige ordentliche Erträge	13.839.400	2,40	13.711.100	2,37
Summe Erträge	575.475.000	100	578.558.000	100

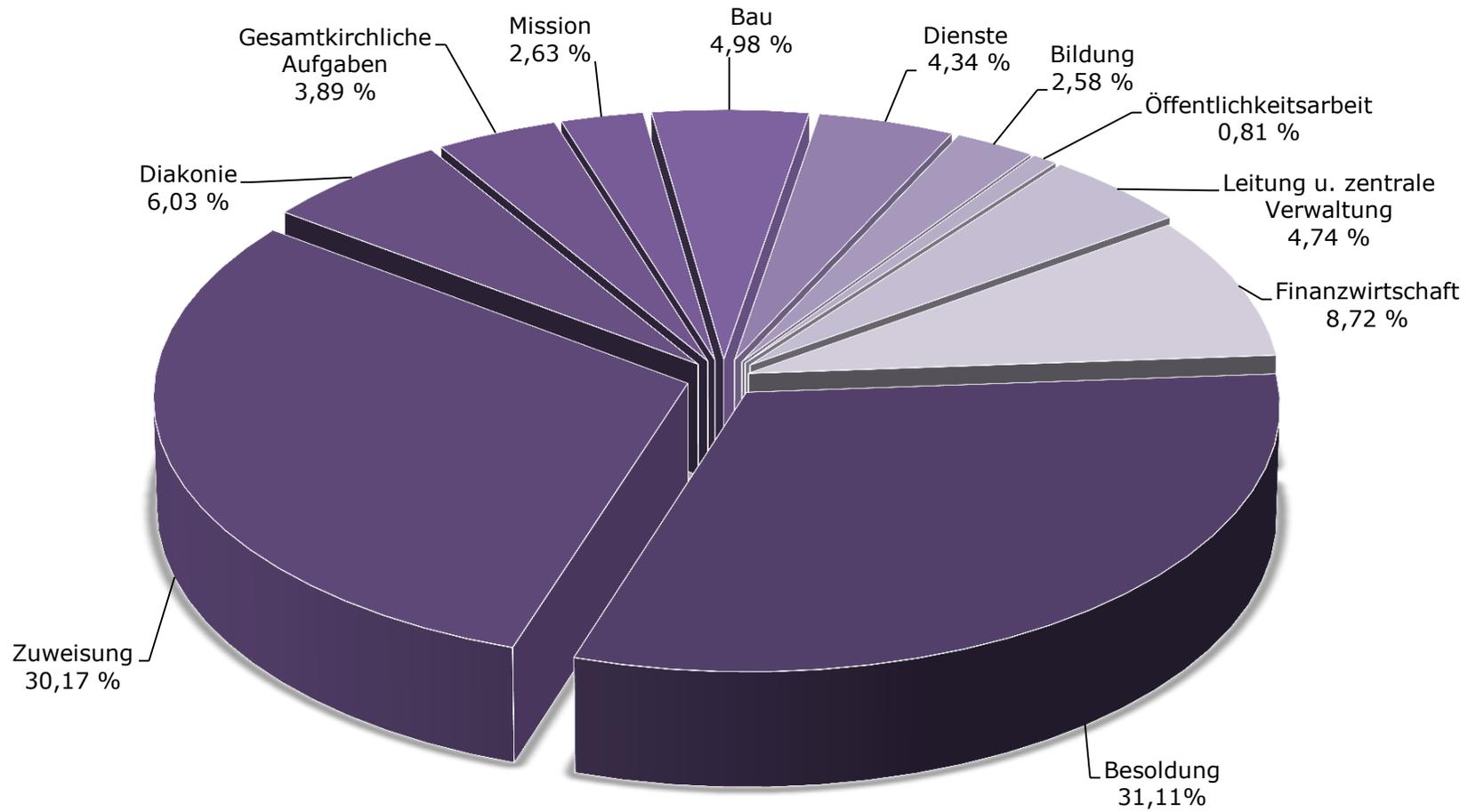
Ordentliche Erträge Haushaltsjahr 2015



Ordentliche Aufwendungen nach Handlungsfeldern

	<u>2015</u>		<u>2016</u>	
	€	%	€	%
1 Besoldung (Pfarrbesoldung, -versorgung, personalbezogene Sachaufwendungen)	169.285.100	31,11	172.676.800	31,74
2 Zuweisung (an Kirchengemeinden und -kreise für Personal- und Sachaufwendungen)	164.125.100	30,17	160.190.200	29,44
3 Diakonie (einschl. Investitionsmittel)	32.838.600	6,03	33.103.400	6,08
4 Gesamtkirchliche Aufgaben (EKD, VELKD, Konföderation)	21.143.100	3,89	21.299.900	3,91
5 Mission (einschl. Ökumene, Kirchlicher Entwicklungsdienst)	14.292.800	2,63	14.392.200	2,65
6 Bau (Neubau, Grundstückserwerb; einschl. Ämter für Bau- u. Kunstpflege)	27.098.900	4,98	25.715.800	4,73
7 Dienste (Gottesdienst, Kirchenmusik, Orgelpflege, Posaunenchor, Religionsunterricht, lk. Einrichtungen)	23.638.500	4,34	23.929.800	4,40
8 Bildung (Ev. Schulwerk, Erw.-Bildung, Ev. Akademie, Tagungsstätten, usw.)	14.013.100	2,58	14.648.400	2,69
9 Öffentlichkeitsarbeit (epd, Dialog, Kunst und Kultur, Erziehung, Rundfunk- u. Fernsehreferat der norddt. Kirchen, Kirchenfunk Niedersachsen, usw.)	4.396.400	0,81	4.635.900	0,85
10 Leitung und zentrale Verwaltung	25.795.800	4,74	26.178.900	4,81
11 Finanzwirtschaft (Versicherungen, EDV, Entschädigung Kirchensteuereinzug Land Niedersachsen, Verstärkungsmittel, Sonstiges)	47.435.500	8,72	47.336.600	8,70
Summe Aufwendungen	544.062.900	100	544.107.900	100

Ordentliche Aufwendungen nach Handlungsfeldern Haushaltsjahr 2015



Staatsleistungen der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

1. Rechtsgrundlage: Loccumer Vertrag Artikel 16

(1) 1 Das Land zahlt an die Kirchen vom 1. April 1955 ab als Dotation für kirchenregimentliche Zwecke und als Zuschüsse für Zwecke der Pfarrbesoldung und -versorgung jährlich 7.700.000,00 DM (Siebenmillionensiebenhunderttausend Deutsche Mark) (Staatsleistung an die evangelischen Kirchen). 2 Der Betrag ist in seiner Höhe laufend den Veränderungen der Besoldung der Landesbeamten anzupassen. 3 Ein Verwendungsnachweis gemäß § 64 a der Reichshaushaltsordnung wird nicht erfordert. 4 Durch Vereinbarung der Kirchen untereinander wird der Anspruch auf die Staatsleistung auf die Kirchen aufgeteilt. 5 Die Vereinbarung ist der Landesregierung anzuzeigen.

(2) Für eine Ablösung gemäß Artikel 140 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit Artikel 138 Abs. 1 der deutschen Verfassung vom 11. August 1919 bleibt die bisherige Rechtslage maßgebend.

2. Ablösung durch den Bund: Art. 140 GG i.V.m. Art. 138 Abs. 1 WRV

(1) Die auf Gesetz, Vertrag oder besonderen Rechtstiteln beruhenden Staatsleistungen an die Religionsgesellschaften werden durch die Landesgesetzgebung abgelöst. Die Grundsätze hierfür stellt das Reich auf.

3. Haushalt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers 2015/16

Grundsatz der Gesamtdeckung gem. § 5 des Kirchengesetzes über das Haushalts- und Rechnungswesen der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen:

„Alle Einnahmen dienen als Deckungsmittel für alle Ausgaben...“

	Planzahlen in Mio. €	
	2015	2016
Staatsleistungen	23,2	23,7
Ausgaben, die Staat und Gesellschaft zugutekommen, wie z. B.: - ohne Regiekosten -		
- Mittel für Schulen in kirchlicher Trägerschaft	4,9	5,5
- Mittel für Kindergärten	22,8	23,1
- Mittel für den Entwicklungsdienst, Katastrophenhilfe	4,1	4,2
- Mittel für Denkmalpflege	9,3	9,3
- Mittel für Jugendhilfe/Jugendwerkstätten	0,6	0,6
- Mittel für Hilfe für Aussiedler/Ausländer	1,0	1,0
- Mittel für Straffälligenhilfe	0,2	0,2
- Mittel für Freiwilliges Soziales Jahr	0,2	0,2
- Mittel für Hospiz- und Palliativarbeit	0,5	0,5
- Mittel für Sozialarbeit/Sozialpädagogik	1,4	1,4
- Mittel für Familienbildungsstätten	1,2	1,2
Summe:	46,2	47,2

Fazit:

Die kirchlichen Leistungen für Staat und Gesellschaft sind damit fast doppelt so hoch wie die erhaltenen Staatsleistungen!